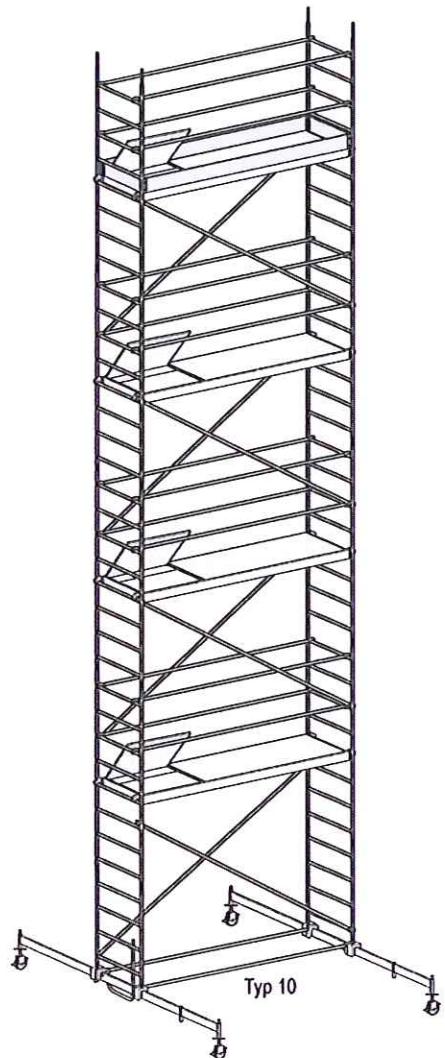


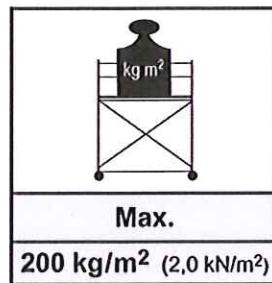
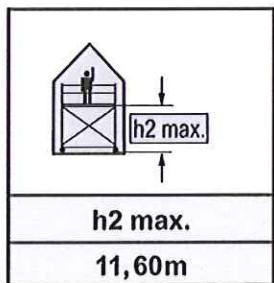
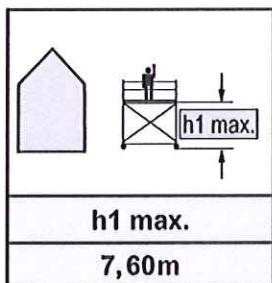
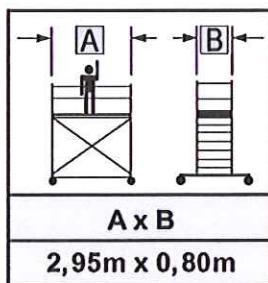
D Fahrbare Arbeitsbühne
Aufbau- und Gebrauchsanweisung

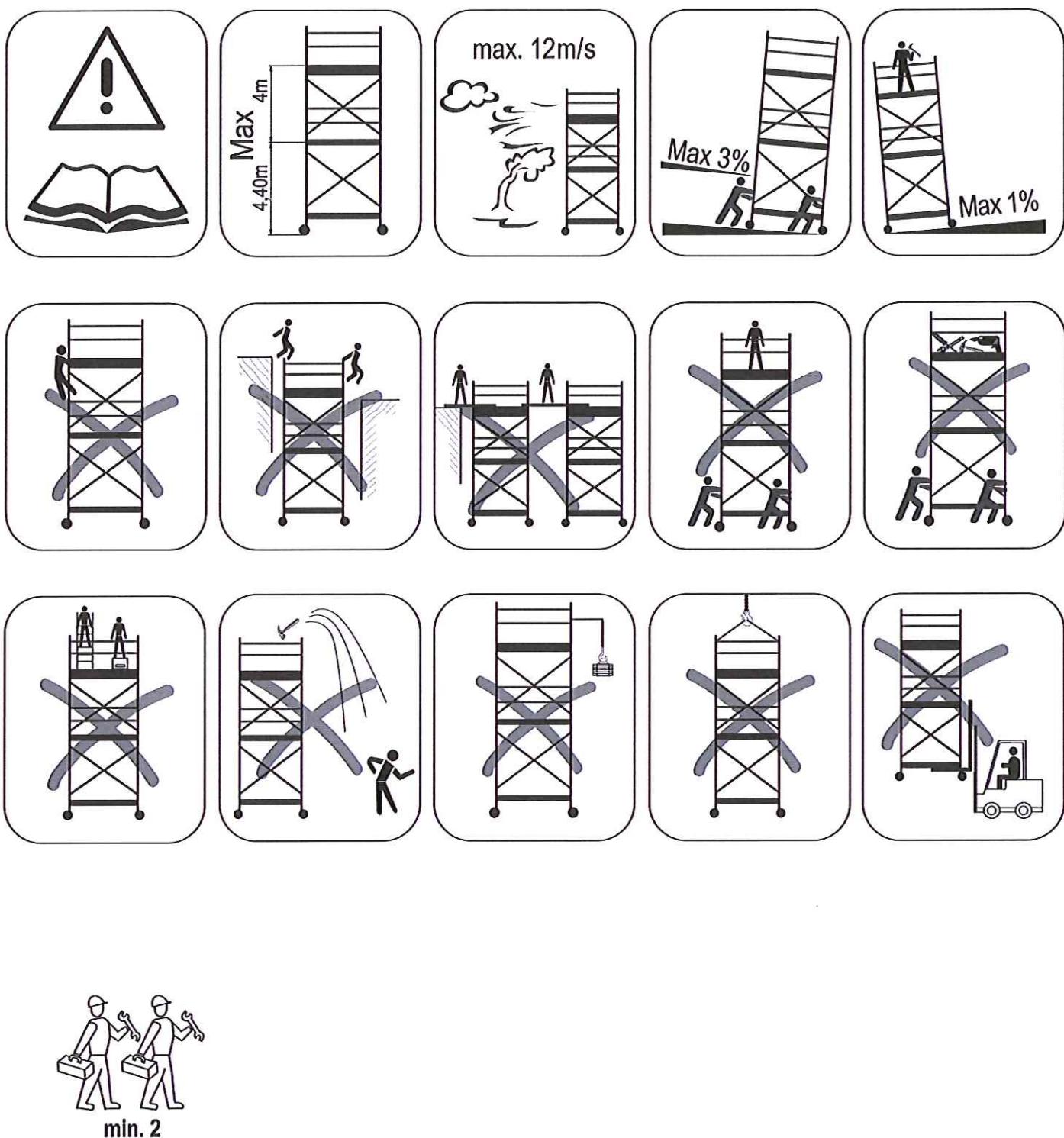
8171



EN 1004 - 3 - 7,6 / 11,6

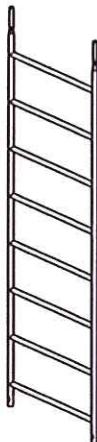
BGR 173/04.00 (ZH 1/534.8)
EN 1004 EN 1298



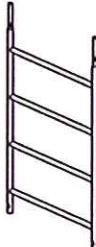


Einzelemente/Stückliste		partlist		Pièces détachées		especificación		onderdelen/stuklijst			
Nr.	kg	8171/04	8171/05	8171/06	8171/07	8171/08	8171/09	8171/10	8171/11	8171/12	8171/13
6071/22	8,5	2	4	4	6	6	8	8	10	10	12
6071/23	4,8	2	-	2	-	2	-	2	-	2	-
6071/24	20,2	1	2	2	3	3	4	4	5	5	6
6071/46	1,4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0079630	4,5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
0079634	0,9	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
0077268	0,2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
6071/27	4,0	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6071/28	3,7	4	8	8	12	12	16	16	20	20	24
6071/34	18,5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6072/34	7,2	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2
6071/43	13,7	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6071/50	5,8	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
0050493	1,2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
007760	8	8	12	12	16	16	20	20	20	24	24
6051/99	0,8	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
0095634		1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
kg		173	217	233	277	287	337	358	416	430	470

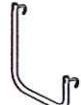
6071/22



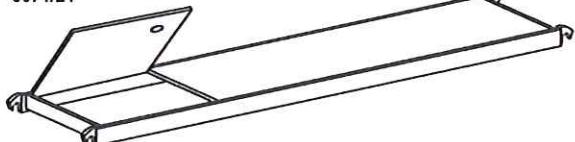
6071/23



6071/46



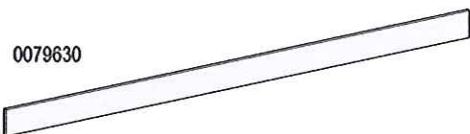
6071/24



0079634



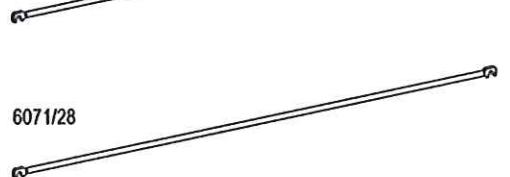
0079630



6071/27



6071/28



0095634



007760



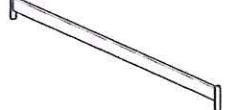
0050493



6051/99



6071/34

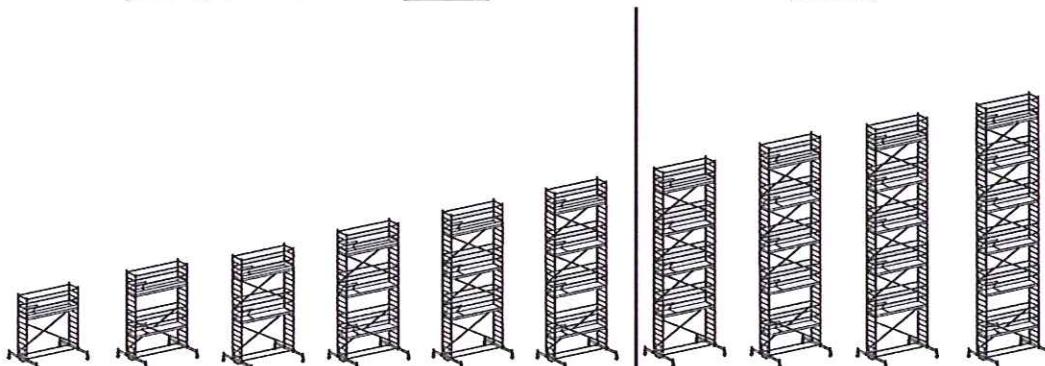
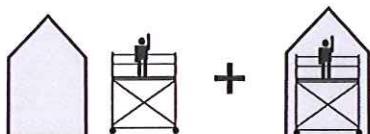
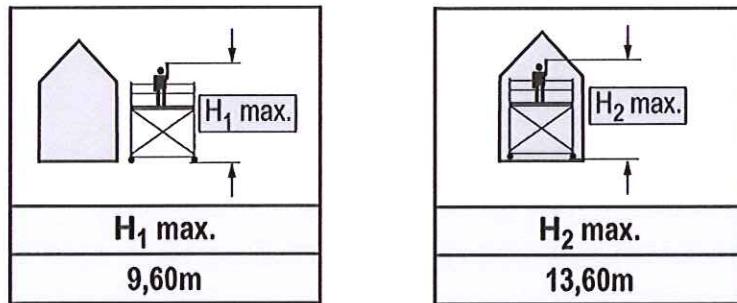


6072/34

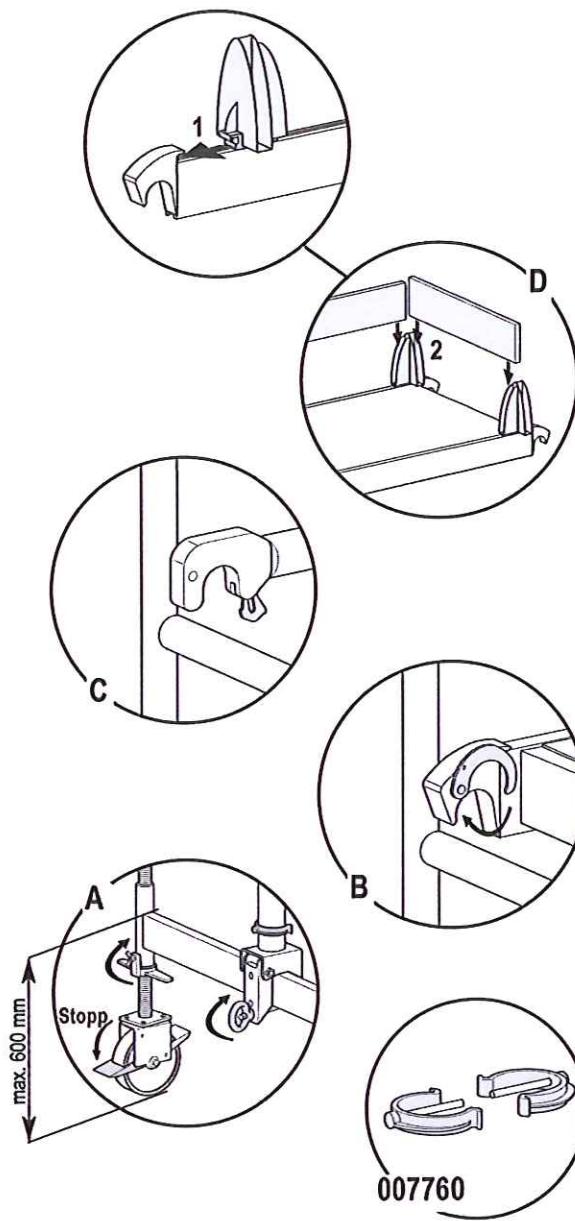
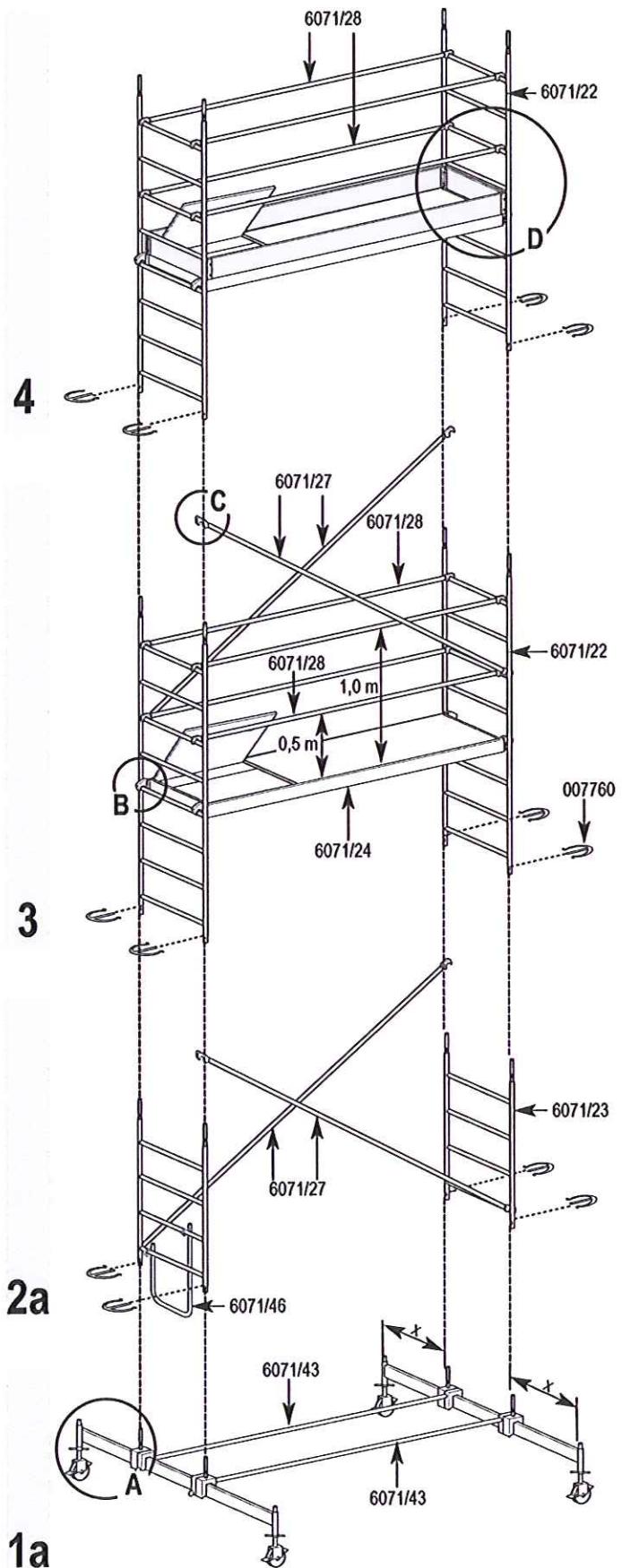


6071/43



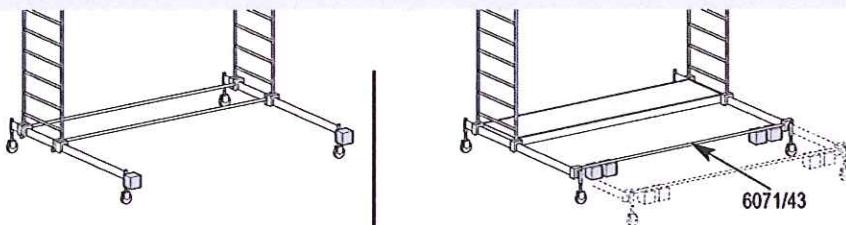


Typ	8171/04	8171/05	8171/06	8171/07	8171/08	8171/09	8171/10	8171/11	8171/12	8171/13
	4,6	5,6	6,6	7,6	8,6	9,6	10,6	11,6	12,6	13,6
	3,6	4,6	5,6	6,6	7,6	8,6	9,6	10,6	11,6	12,6
	2,6	3,6	4,6	5,6	6,6	7,6	8,6	9,6	10,6	11,6
									4	4
							4	4	3	3
					4	3	3	3	3	3
			4	3	3	3	3	3	3	3
	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
	2a	2b								
	1a	1a	1a	1a	1a	1a	1b	1b	1b	1b



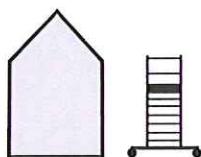
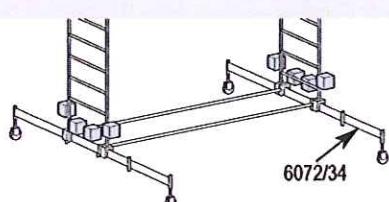


A



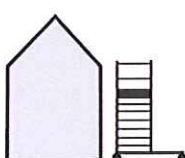
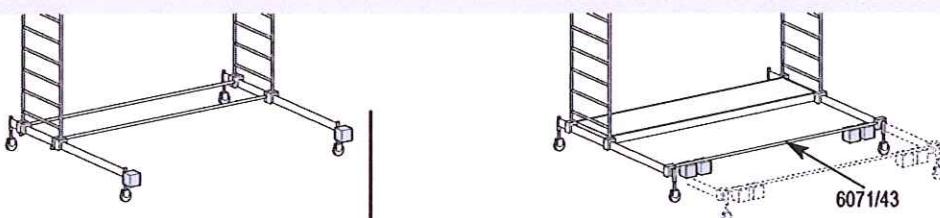
Nr.	kg	8171/04	8171/05	8171/06	8171/07	8171/08	8171/09	8171/10	8171/11	8171/12	8171/13
6072/34	7,2	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
6071/43	13,7	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1
0050879	10,0	-	2	-	2	-	2	-	2	4	-
0050985	15,0	-	-	-	-	4	4	4	4	4	8

B



Nr.	kg	8171/04	8171/05	8171/06	8171/07	8171/08	8171/09	8171/10	8171/11	8171/12	8171/13
6072/34	7,2	-	-	-	2	2	2	-			
0050879	10,0	-	-	-	-	4	-				
0050985	15,0	-	-	-	-	-	8				

C

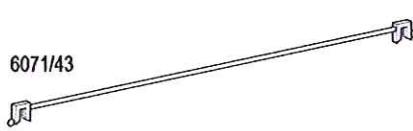


Nr.	kg	8171/04	8171/05	8171/06	8171/07	8171/08	8171/09	8171/10	8171/11	8171/12	8171/13
6072/34	7,2	-	-	-	2	2	2	-			
6071/43	13,7	-	-	1	1	1	1				
0050879	10,0	-	2	-	-	4	4				
0050985	15,0	-	-	4	4	4	8				

6072/34



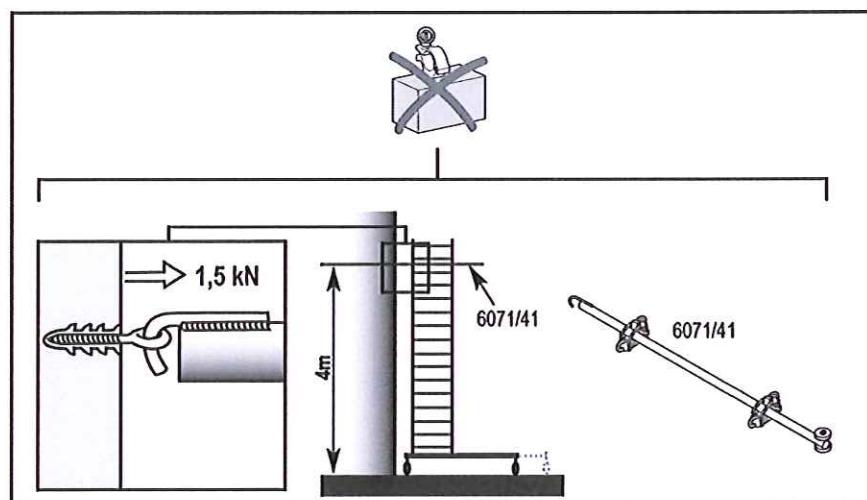
6071/43



0050879



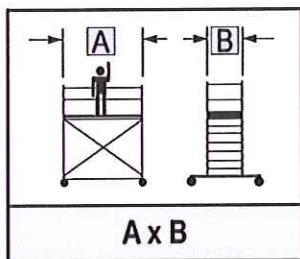
0050985



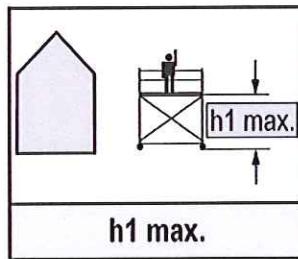
1. Erklärung

Die folgenden Daten sind für die Bezeichnung aller fahrbaren Arbeitsbühnen aus vorgefertigten Bauteilen erforderlich:

Beispiel: EN 1004 - 3 - 7,6 / 11,6

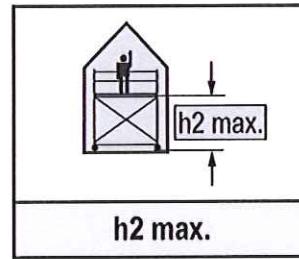


Bühnenlänge x Rahmenbreite

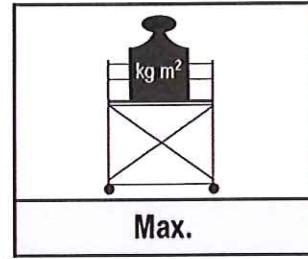


Höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne außerhalb von Gebäuden

Arbeitsbühne nach EN 1004; Gerüstgruppe 3; höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne außerhalb von Gebäuden 7,6m; höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne innerhalb von Gebäuden 11,6m.



Höchstzulässige Höhe der Arbeitsbühne innerhalb von Gebäuden



Zulässige Belastung pro m²

2. Allgemeine Informationen

Bei Verwendung im Freien oder in offenen Gebäuden, bei Windgeschwindigkeiten über 12m/s (Windstärke 6 nach Beaufort-Skala; spürbarer Hemmung beim Gehen), aufkommendem Sturm oder Schichtschluss ist folgendes zu beachten:

Fahrbare Arbeitsbühnen abbauen, in einen windgeschützten Bereich verfahren oder durch andere geeignete Maßnahmen gegen Umkippen und Wegrollen zusätzlich sichern.

Die Fahrbare Arbeitsbühne ist durch die Ausgleichsspindeln (falls vorhanden) lotrecht zu stellen. Die maximale Abweichung von der Senkrechten darf nicht mehr als 1% betragen.

Die Aufbau- und Gebrauchsanweisung des Herstellers der Fahrbaren Arbeitsbühne ist einzuhalten und in angegebener Reihenfolge durchzuführen.

Nach Beschluss der Berufsgenossenschaft sind Verstrebungsrohre bei 0,5m über den Zwischenbühnen erforderlich, und somit in der Stückliste und Aufbaudarstellung bereits enthalten.

3. Auf- und Abbau

ACHTUNG: Nur Personen, die mit dieser Aufbau- und Gebrauchsanweisung vertraut sind, dürfen die Fahrbare Arbeitsbühne aufbauen und benutzen.

Für den Auf- und Abbau werden mindestens 2 Personen benötigt. Es ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerzeuge und Sicherheitsvorrichtungen für die Errichtung der Fahrbaren Arbeitsbühne auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

Vor der Errichtung müssen folgende Punkte geprüft werden:

- Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nur auf ebenem, tragfähigem Untergrund aufgestellt, verfahren und verwendet werden; ggf. sind lastverteilende Unterlagen zu benutzen.
- Auf evtl. störende Hindernisse ist zu achten.
- Die Windgeschwindigkeit darf nicht mehr als 12m/s betragen.

ACHTUNG: Beschädigte oder fehlerhafte Bauteile dürfen nicht verwendet werden. Es dürfen nur Originalbauteile nach Herstellerangaben verwendet werden.

Für den Auf- und Abbau der Fahrbaren Arbeitsbühne sind im vertikalen Abstand von 2,00m Montagebeläge (Bühne mit Durchstiegsklappe oder Gerüstbohle der Abmessung 3000x280x50mm) als Standplatz für das Montagepersonal auszulegen. Bei Verwendung im Freien sowie bei einseitigem Aufbau sind entsprechend der Aufbau- und Gebrauchsanweisung weitere Bauteile und/oder Ballaste anzubringen.

Vor Benutzung der Fahrbaren Arbeitsbühne ist der vorschriftsmäßige und einwandfreie Aufbau zu überprüfen.

Für den Aufbau der Fahrbaren Arbeitsbühne ist nach bildlicher Darstellung der Aufbau- und Gebrauchsanweisung vorzugehen.

Für den Abbau in umgekehrter Reihenfolge.

4. Standsicherheit

Die Standbreite der Arbeitsbühne ist so festgelegt, dass in geschlossenen Räumen bei mittigem Aufbau kein Ballast erforderlich ist.

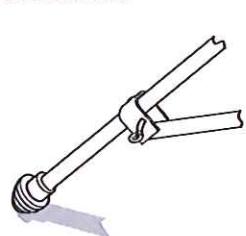
Hinweis: Wenn festgelegt, sind Verbreiterungsversen oder Ausleger und Ballast anzubringen.

Bei Windgeschwindigkeiten von mehr als 12m/s ist die Standsicherheit nicht mehr garantiert. Zusätzliche Windlasten müssen berücksichtigt werden (Tunneleffekt von Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäude und Gebäudeecken). Dann muss die Fahrbare Arbeitsbühne abgebaut oder in einen windgeschützten Bereich gefahren werden.

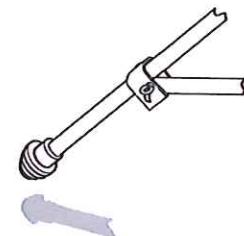
5. Sicherheitsbestimmungen

- Vor Benutzung den richtigen und vollständigen Aufbau sowie die Wirksamkeit der Sicherungen überprüfen.
- Bremsen der Fahrrollen sind festzustellen (rote Hebelseite unten).
- Fahrbare Arbeitsbühne möglichst in Längsrichtung oder über Eck (Schritttempo) verfahren.
- Jeglichen Aufprall auf Hindernisse vermeiden.
- Einseitig aufgebaute Arbeitsbühne im Freien nur bei Windstille verfahren.
- Fahrbare Arbeitsbühne nur verwenden, wenn die genutzten Belagflächen allseitig mit Seitenschutz nach Herstellerangabe versehen sind.
- Fahrbare Arbeitsbühnen weder untereinander noch mit anderen baulichen Anlagen verbinden.
- Durchstiegsklappen müssen außer beim Durchsteigen immer geschlossen sein.
- Es wird gewarnt vor horizontalen und vertikalen Lasten, welche ein Umkippen der Fahrbaren Arbeitsbühne bewirken können wie z. B.:
 - horizontale Lasten (durch Arbeiten auf angrenzenden Konstruktionen, ...)
 - zusätzliche Windlasten (Tunneleffekt von Durchgangsgebäuden, unverkleideten Gebäuden und Gebäudeecken)
- Werkzeuge oder Materialien von unten nach oben weiterreichen. Belagebene nicht überlasten.

- Die Wirksamkeit des Auslegers (falls vorhanden) vor jeder Benutzung kontrollieren.

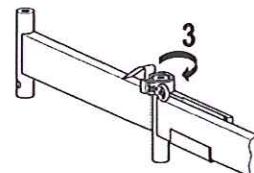
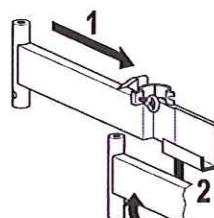


Ausleger im Einsatz:
Handrad in der unteren
Stellung festschrauben.



Ausleger zum Verfahren:
Handrad in der oberen
Stellung festschrauben.

- Verbreiterungsversen (falls vorhanden) richtig anmontieren und sichern.



- Für den Gebrauch der Fahrbaren Arbeitsbühne die nationalen oder örtlichen Regelungen beachten.

6. Pflege, Instandhaltung und Prüfung

- Einzelteile der Fahrbaren Arbeitsbühne während dem Auf- und Abbau und dem Transport mit Sorgfalt behandeln, damit Beschädigungen vermieden werden.
- Sorgfältige Lagerung der Gerüstbauteile um Beschädigung auszuschliessen.
- Gerüstbauteile vor Witterungseinflüssen geschützt lagern.
- Alle beweglichen Teile auf einwandfreie Funktion und Verschmutzung überprüfen.
- Alle Gerüstbauteile auf evtl. Beschädigung hin überprüfen.
- Beschädigte Gerüstbauteile durch unbeschädigte Bauteile ersetzen.